

	<p>Object: In (Tauber-)Bischofsheim geprägter Pfennig des Mainzer Erzbischofs Konrad von Weinsberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 16486a</p>
--	---

Description

Der Mainzer Erzbischof Konrad von Weinsberg ließ diese Münze in (Tauber-)Bischofsheim schlagen. Der Pfennig zeigt auf der Vorderseite das Mainzer Rad, das Wappen des Erzbistums, und auf der Rückseite das Familienwappen des Erzbischofs, die drei Schilde der Herren von Weinsberg. Die nicht vollständig erhaltene Inschrift auf Vorder- und Rückseite nennt den Prägeort und den Münzherrn: MONETA IN [B] (für Bischofsheim) CORA[DI]. Die Münze gehört zum Münzschatz von Erpfersweiler, der kurz nach 1412 vergraben und 1941 gefunden wurde.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 16 mm, G. 0,59 g

Events

Created	When	1390-1396
	Who	
	Where	Tauberbischofsheim
Found	When	
	Who	

	Where	Erpfersweiler (Kreis Schwäbisch Hall)
[Relation to time]	When	14. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Conrad II of Weinsberg (1340-1396)
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Coin
- Legal tender
- Pfennig

Literature

- Ohm, Matthias (2012): Zwei Mainzer Räder in Neckarhausen. Die Fundmünzen aus dem Gebäude Hauptstraße 379, in: Bausteine zur Ortsgeschichte Edingen-Neckarhausen. Ein Beitrag zur Archäologie des ländlichen Raumes im Rhein-Neckar-Kreis. Edingen-Neckarhausen, S. 191f.
- Steinhilber, Dirk (1959/60): Die Pfennige des Würzburger Schlages. In: Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte 10, S. 167–203, Nr. 87